



DVR 404 v.2

# **DIGITALER VIDEORECORDER**

## **BEDIENUNGSANLEITUNG**

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

	<b>VORSICHT</b> <b>HOCHSPANNUNGSGEFAHR</b>	
<p><b>VORSICHT:</b></p> <p>Um Stromschlägen vorzubeugen, setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.</p> <p>Betreiben Sie dieses Gerät nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung.</p> <p>Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung, selbst wenn der Hersteller auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.</p>		

## Symbole und ihre Bedeutung



Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf das Vorhandensein nicht isolierter, „gefährlicher Spannung“ innerhalb des Gerätegehäuses hinweisen. Diese Spannung kann stark genug sein, um einen für Menschen gefährlichen Stromschlag auszulösen.



Das Ausrufezeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise in der Begleitliteratur zu diesem Gerät aufmerksam machen.



Sämtliche von unserem Unternehmen angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.



Das Symbol mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt innerhalb der europäischen Union am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden muss. Dies gilt für das Produkt selbst sowie für sämtliche Peripheriegeräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie diese Produkte nicht mit dem unsortierten Hausmüll. Wenden Sie sich an Ihren Händler für Informationen zum Recyceln dieses Gerätes.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen.

## Haftungsausschluss

Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. Wir geben keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.

Die hier genannten Produkt & Unternehmensbezeichnungen können eingetragene Warenzeichen oder Warennamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

## MPEG 4-Lizenzierung

DIESES PRODUKT IST DURCH DIE „MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO“-LIZENZ FÜR DEN PERSÖNLICHEN UND NICHKOMMERZIELLEN EINSATZ DURCH DEN ENDKUNDEN ZUR (I) CODIERUNG VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM MPEG 4-STANDARD („MPEG-4 VIDEO“) UND/ODER (II) ZUR DECODIERUNG VON MPEG 4-VIDEODATEN, DIE VON EINEM ENDVERBRAUCHER ZU PERSÖNLICHEN UND NICHKOMMERZIELLEN ZWECKEN CODIERT UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER, DER ÜBER EINE LIZENZ VON MPEG LA TO FÜR MPEG-4-VIDEOS VERFÜGT, BEZOGEN WURDEN, LIZENZIERT. FÜR ABWEICHENDE VERWENDUNGEN WIRD KEINE LIZENZ GEWÄHRT, AUCH NICHT STILLSCHWEIGEND. WEITERE INFORMATIONEN - AUCH HINSICHTLICH WERBENDER UND KOMMERZIELLER EINSATZZWECKE SOWIE ZUR LIZENZIERUNG - KÖNNEN VON MPEG LA, LLC BEZOGEN WERDEN. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

## GPL Lizenzierung



Dieses Produkt enthält Codes, die von Drittfirmen entwickelt wurden und unter die GNU General Public License („GPL“) oder die GNU Lesser Public Licence („LGPL“) fallen.

Der in diesem Produkt verwendete GPL Code wird ohne Garantie veröffentlicht und unterliegt dem Copyright des entsprechenden Autors.

Andere Quellcodes, die unter die GPL-Lizenzen fallen, sind auf Anfrage verfügbar.

Wir freuen uns, dem Linux Kernel unsere Modifikationen, sowie einige neue Befehle und Programme, um Sie mit dem Code vertraut zu machen, zukommen zu lassen. Die Codes sind auf unserer FTP Seite verfügbar. Bitte laden Sie sie von der folgenden Webseite oder fragen Sie Ihren Händler:

<ftp://ftp.dvrtw.com.tw/GPL/AV074/>

## Version

Firmware: 1112-1036-1013-1024-0a-0000

Video Viewer: 0113

# INHALTSVERZEICHNIS

1. WICHTIGE HINWEISE .....	1
2. VORDER- UND RÜCKSEITE .....	2
2.1. Vorderseite .....	2
2.2. Rückseite .....	3
3. ANSCHLUSS UND EINRICHTUNG .....	4
3.1. Kameraverbindung .....	4
3.2. Optionaler Anschluss von Peripheriegeräten (Nur ausgewählte Modelle).....	4
3.3. Stromversorgung .....	4
3.4. Datums- und Uhrzeiteinstellung .....	4
3.5. Kennworteinstellung .....	4
4. GRUNDBEDIENUNG .....	6
4.1. Live-Ansichtsseite.....	6
4.2. Aufnahme .....	6
4.3. Wiedergabe .....	7
4.4. Suche.....	7
4.5. Upgrade der Firmware/OSD.....	8
5. ERWEITERTE BEDIENTUNG .....	9
5.1. SCHNELLSUCHE .....	9
5.2. AUFNAHME .....	9
5.3. TIMER.....	10
5.4. ERKENNUNG.....	11
5.5. REMOTE (Nur ausgewählte Modelle).....	12
5.6. SYSTEMINFO .....	13
5.7. NETZWERK (Nur ausgewählte Modelle) .....	14
5.7.1. STATISCH .....	14
5.7.2. PPPOE .....	14
5.7.3. DHCP .....	15
5.8. BACKUP .....	16
5.8.1. USB BACKUP .....	16
6. FERNGESTEUERTE BEDIENTUNG .....	18
6.1. Video Viewer .....	18
6.1.1. Installation und Netzwerkverbindung .....	18
6.1.2. Bedienfeld .....	19
6.1.3. Allgemeine Bedienung .....	20
6.2. Webbrowser IE .....	24
6.3. QuickTime Player .....	26
ANHANG 1 PINBELEGUNG .....	27
ANHANG 2 PROBLEMLÖSUNG.....	28
ANHANG 3 KOMPATIBLE USB-FLASH-LAUFWEKE .....	29
ANHANG 4 KOMPATIBLE SATA HDDs .....	30
ANHANG 5 SPEZIFIKATIONEN .....	31
ANHANG 6 RS485 PROTOKOLL .....	33

# 1. WICHTIGE HINWEISE

## ● **Unterstützte VGA Auflösungen**

Der DVR 404 v.2 verfügt über eine integrierte VGA Schnittstelle. Die Auflösung kann abhängig von der Anzeige des Monitors vom Benutzer angepasst werden.

Gehen Sie zu „ERWEITERT“ → „ANZEIGE“ und weiter zu „VGA AUSGANG“, um die gewünschte VGA Auflösung auszuwählen. Es stehen die folgenden sieben Optionen zur Auswahl:

- 1) 800 x 600
- 2) 1024 x 768 (Standard)
- 3) 1280 x 1024
- 4) 1440 x 900
- 5) 1400 x 1050
- 6) 1680 x 1050
- 7) 1600 x 1200

---

**Hinweis:** Um die beste Bildqualität auf Ihrem Monitor zu erreichen, stellen Sie sicher (1), dass die gewählte Auflösung des DVR VGA Ausgangs von Ihrem Monitor unterstützt wird und (2) die Einstellungen des VGA Ausgangs sowohl auf dem LCD Monitor als auch dem DVR identisch sind.

Falls das Bild nicht richtig positioniert oder skaliert ist, rufen Sie bitte das Monitormenü zur Einstellung auf. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung Ihres LCD Monitors.

---






## ● **Stromversorgung**

Um sicherzustellen, dass Ihr DVR dauerhaft und vollständig funktioniert, wird eine USV, Unterbrechungsfreie Stromversorgung, für den konstanten Betrieb empfohlen. (Optional)

## 2. VORDER- UND RÜCKSEITE

### 2.1. Vorderseite

#### 1) LED-Anzeigen

-  POWER : DVR ist eingeschaltet.
-  HDD : Die Festplatte wird ausgelesen oder beschrieben.
-  ALARM : Sobald der Alarm ausgelöst wird (Nur ausgewählte Modelle).
-  TIMER : Wenn die Timer Aufnahme eingeschaltet wird.
-  PLAY : Bei der Wiedergabe.

#### 2) MENU

Drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.

#### 3) ENTER

Drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

#### 4) LIST

Drücken zur Anzeige der Ereignisliste, um schnell aufgenommene Dateien nach Ereignissen zu suchen. Wählen Sie ein Ereignis und drücken Sie „ENTER“, um die gewählte Datei wiederzugeben.

#### 5) PLAY

Drücken, um das aufgezeichnete Video wiederzugeben.

#### 6) SLOW

Drücken, um die aufgenommene Datei im Wiedergabemodus langsam wiederzugeben.

#### 7) ZOOM

Drücken, um das Bild des gewählten Kanals im Live- oder Wiedergabemodus zu vergrößern.

#### 8)

Drücken, um den 4 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.

#### 9) SEQ

Drücken, um die Signal-Monitorfunktion (CALL-Monitor) zu aktivieren. Zum Verlassen, Taste nochmals drücken.

#### 10) POWER

Zum Ein/Ausschalten Ihres DVR lang gedrückt halten.

---

**Hinweis:** Im Aufnahmemodus stoppen Sie zunächst die Aufnahme, bevor Sie den DVR ausschalten.

---

**Hinweis:** Um sicherzustellen, dass Ihr DVR dauerhaft und vollständig funktioniert, wird eine USV, Unterbrechungsfreie Stromversorgung, für den konstanten Betrieb empfohlen. (Optional)

---

#### 11) 1~4

Mit diesen Tasten wählen Sie den Kanal aus, der dargestellt werden soll.

#### 12) ▲ (|| / +) / ▼ (■ / -) / ◀ (◀◀) / ▶ (▶▶)


Mit diesen vier Tasten bewegen Sie sich nach oben, unten, links und rechts.






Verwenden Sie diese Tasten im Wiedergabemodus, um die Wiedergabe kurz anzuhalten (||), zu stoppen (■), schnell rückwärts laufen zu lassen (▶▶) oder schnell vorwärts laufen zu lassen (◀◀).

Drücken Sie ▲ / ▼ im Einstellungsmodus, um die Einstellung in diesem Menü zu ändern.

#### 13) AUDIO (SLOW + ZOOM)

Durch gleichzeitiges Drücken von „SLOW“ + „ZOOM“ können Sie zwischen Live- und Wiedergabeton der Audiokanäle umschalten.

14) PTZ (SEQ + ) (Nur ausgewählte Modelle)

Durch gleichzeitiges Drücken von „SEQ“ + „“ können Sie den PTZ-Steuermodus aufrufen/verlassen.  
PTZ-Winkel einstellen: Drücken Sie  /  /  /  für die Verschiebung nach oben/unten/links/rechts.

15) USB-Port

Zur schnellen Datensicherung oder zum Aktualisieren von Firmware/OSD können Sie ein kompatibles USB-Flash-Laufwerk an diesen USB-Anschluss anschließen. Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format „FAT32“ zu formatieren.

## 2.2. Rückseite

1) VIDEO INPUT (1 ~ 4)

Eingang für Videoquellen wie Kameras.

---

**Hinweis:** Falls Sie ein Videobackup mit Ton anfertigen möchten, stellen Sie bitte fest, ob Ihr DVR die Audiofunktion unterstützt und schließen Sie Audiokameras an die Kanäle an, welche die Audiofunktion unterstützen.

---

2) VIDEO OUTPUT

Zum Anschluss eines CRT-Monitors für Videoausgaben.

3) AUDIO IN (Nur ausgewählte Modelle)

Zum Anschluss von Audioquellen z.B. Kameras mit Audiofunktionalität.

Bitte stellen Sie zuerst fest, ob Ihr DVR die Audiofunktion unterstützt und wie viele Audioeingänge unterstützt werden.

---

**Hinweis:** Abhängig von Ihrem Modell, unterstützt diese DVR Serie BIS ZU VIER Audioeingangskanäle, die jeweils als Audio 1, Audio 2, Audio 3 und Audio 4 bezeichnet sind. Die Audiodaten werden jeweils mit den Videodaten von CH1, CH2, CH3 und CH4 aufgezeichnet.  
Falls Ihr DVR zum Beispiel zwei Audioeingänge unterstützt, sind die Audiokanäle Audio 1 und Audio 2. Wenn Sie CH1 wiedergeben, dann werden Sie auch die Audioaufzeichnung von Audio 1 hören.

---

4) AUDIO OUT (Nur ausgewählte Modelle)

Anschluss eines Audiogeräts, wie z.B. ein Mikrofon oder Lautsprecher.

5) IR (Nur ausgewählte Modelle)

Hier wird der Infrarot-Empfänger für die Fernbedienung angeschlossen.

6) EXTERNAL I/O (Nur ausgewählte Modelle)

Mit diesem Anschluss verbinden Sie den mitgelieferten 9-poligen D-SUB-Stecker zum Anschluss externer Geräte (externer Alarm, PTZ-Kamera, etc.).

Eine detaillierte Beschreibung der I/O-Anschluss PIN Belegung finden Sie im „ANHANG 1 PIN BELEGUNG“ auf Seite 27.

7) VGA (Nur ausgewählte Modelle)

Direkter Anschluss eines LCD Monitors.

8) LAN (Nur ausgewählte Modelle)

Mit diesem Anschluss verbinden Sie ein LAN-Kabel für den Internetzugang.

9) DC 19V

Hier schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an.

## 3. ANSCHLUSS UND EINRICHTUNG

### 3.1. Kameraverbindung

Die Kameras müssen angeschlossen und mit Strom versorgt werden. Verbinden Sie dann den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR durch ein Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Steckern. Der DVR wird automatisch das Videosystem der angeschlossenen Kamera(s) erkennen (NTSC / PAL) und sich selbst auf das richtige System schalten.

1) Stromanschluss

Verbinden Sie die Kamera mit der angegebenen Stromversorgung.

2) Videokabelanschluss

Verbinden Sie in den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR; dazu verwenden Sie Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Stecker.

3) Audiokabelanschluss (Nur ausgewählte Modelle)

Verbinden Sie in den Audioausgang der Kamera mit dem Audioeingang des DVR durch ein Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Steckern.

4) Kameraeinstellung (Nur PTZ Kameras)

Detaillierte Informationen zu Kameratitel, ID, Protokoll und Baudrateneinstellung finden Sie in „5,5 REMOTE“ auf Seite 13.

### 3.2. Optionaler Anschluss von Peripheriegeräten (Nur ausgewählte Modelle)

Abhängig von Ihrem vorhandenen DVR, unterstützt diese DVR Serie den Anschluss von anderen Peripheriegeräten. Für Einzelheiten über den Anschluss lesen Sie bitte die entsprechenden Bedienungsanleitungen.

### 3.3. Stromversorgung

Dieses Gerät darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung betrieben werden. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Stecken Sie anschließend den Netzstecker in eine Steckdose. Die Netz LED wird leuchten. Das Starten des Systems braucht etwa 10 bis 15 Sekunden.

---

**Hinweis:** Um sicherzustellen, dass Ihr DVR dauerhaft und vollständig funktioniert, wird eine USV, Unterbrechungsfreie Stromversorgung, für den konstanten Betrieb empfohlen. (Optional)

---

### 3.4. Datums- und Uhrzeiteinstellung

Bevor Sie den DVR verwenden, stellen Sie bitte zunächst das Datum und die Uhrzeit ein.

Drücken Sie „MENU“ und geben das Kennwort ein, um die Menüliste aufzurufen. Das Standard-Admin-Passwort ist 0000. Gehen Sie zu „DATUM“, um das Datum, die Uhrzeit und die Sommerzeitfunktion in der Menüliste „DATUM“ einzustellen.

---

**Hinweis:** Bitte ändern Sie NICHT Datum oder Uhrzeit Ihres DVR, nachdem die Aufnahmefunktion aktiviert wurde. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können. Falls Datum oder Uhrzeit aus Versehen nach dem Aktivieren der Aufnahmefunktion geändert wurden, sollten Sie sämtliche Festplattendaten löschen und die Aufnahme erneut starten.

---



---

**Hinweis:** Laden Sie den DVR bei erstmaliger Benutzung bitte mindestens 48 Stunden lang auf, nachdem Datum & Zeit korrekt eingestellt wurden.

---

### 3.5. Kennworteinstellung

Drücken Sie „MENU“ und geben das Kennwort ein, um die Menüliste aufzurufen. Gehen Sie auf „ERWEITERT“, um das erweiterte Einstellungsmenü zu öffnen.

Gehen Sie zu „SYSTEMINFO“ im Menü „ERWEITERT“. Wählen Sie „PASSWORT“ und drücken anschließend „ENTER“, um das Menü zur Passworteinstellung (vier Ziffern) zu öffnen. Das Standard-Admin-Passwort ist 0000.

### 3.6. Aufnahmeeinstellungen

In der Standardeinstellung ist die Aufnahmefunktion aktiviert, wenn der DVR eingeschaltet und eine Kamera angeschlossen ist.

Drücken Sie „MENU“ zum Ändern der Aufnahmeeinstellungen und geben Sie das Passwort ein, um die Menüliste aufzurufen. Gehen Sie zu „AUFNAHME“, um das erweiterte Einstellungs Menü zu öffnen.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.2. AUFNAHME“ auf Seite 10.



## 4. GRUNDBEDIENUNG

### 4.1. Live-Ansichtsseite

Abhängig von Ihrem vorhandenen DVR, werden Ihnen die folgenden Liveansichten mit Statussymbolen angezeigt.



Symbol	Funktion	Symbol	Funktion	Symbol	Funktion	Symbol	Funktion
	Tastensperre		Tasten entsperren		1. Live-Audiokanal		2. Live-Audiokanal
	3. Live-Audiokanal		4. Live-Audiokanal		1. Wiedergabe-Audiokanal		2. Wiedergabe-Audiokanal
	3. Wiedergabe-Audiokanal		4. Wiedergabe-Audiokanal		Audiokanal nicht gewählt		Digitalzoommodus
	Digitalzoommodus nicht gewählt		HDD überschreiben		Timer-Aufnahme		Bewegung
	Aufnahme		Alarm (Nur ausgewählte Modelle)				

### 4.2. Aufnahme

Wenn die Aufnahme- und die Vor-Alarm-Funktion aktiviert ist, überschreibt das Gerät die ältesten 8 GB Daten ohne Ankündigung, um eine ununterbrochene Aufnahme zu ermöglichen.

#### 1) Symbol für manuelle Aufnahme

Als Standard können Sie „“ (Aufnahme) auf dem Bildschirm sehen, wenn der DVR richtig an Kameras angeschlossen und die HDD installiert wurde.

#### 2) Ereignisaufnahmesymbol

Wenn die Bewegungs-/Alarmerkennung aktiviert ist und eine Bewegungsmeldung oder ein externer Alarm auftritt, erscheint „“ (Bewegung) oder „“ (externer Alarm) auf dem Bildschirm.

#### 3) Timer-Aufnahmesymbol

Wenn die Timer-Aufnahme aktiviert ist, werden Sie die aktivierte LCD Leuchte von „Timer“ und „“ (Timer) auf dem Bildschirm sehen.

## 4.3. Wiedergabe

Drücken Sie „PLAY“ am Bedienfeld des DVR zur Wiedergabe des letzten aufgenommenen Videos.

---

**Hinweis:** Damit die Wiedergabefunktion richtig arbeitet, müssen mindestens 8192 Einzelbilder aufgenommen worden sein. Falls nicht, wird die Wiedergabe gestoppt. Wenn die Bildrate z.B. auf 30 BpS eingestellt ist, sollte die Aufnahmezeit mindestens 273 Sekunden betragen (8192 Bilder / 30 BpS), damit eine korrekte Wiedergabe möglich ist.

---

### 1) Schneller Vorlauf / Schneller Rücklauf

Sie können die Geschwindigkeit des schnellen Vor- und Rücklaufs in verschiedenen Schritten variieren. Im Wiedergabemodus:

Wenn Sie die Taste „▶▶“ einmal drücken, erfolgt der Vorlauf mit vierfacher Geschwindigkeit. Wenn Sie zweimal drücken, erfolgt der Vorlauf mit achtfacher Geschwindigkeit. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.

Wenn Sie die Taste „◀◀“ einmal drücken, erfolgt der Rücklauf mit vierfacher Geschwindigkeit. Wenn Sie zweimal drücken, erfolgt der Rücklauf mit achtfacher Geschwindigkeit. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.

---

**Hinweis:** Während der Wiedergabe wird die Bildgröße der aufgezeichneten Daten (FRAME, FIELD oder CIF) auf dem Bildschirm angezeigt.

---

### 2) Pause / Bildfortschaltung

Drücken Sie „||“, um die Wiedergabe zu pausieren.

Im Pausemodus:

Drücken Sie „▶“, um einen Frame vorzuspulen.

Drücken Sie „◀“, um einen Frame zurückzuspulen.


### 3) Stopp

Durch Drücken von „■“ im Wiedergabemodus schalten Sie den Live-Überwachungsmodus zurück.

### 4) Zeitlupe

Drücken Sie „SLOW“, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/4 (einmal drücken) oder auf 1/8 (zweimal drücken) zu reduzieren.

### 5) Audiowiedergabe (Nur ausgewählte Modelle)

Drücken Sie „SEQ“ + „“ zur Auswahl des Wiedergabetons der Audiokanäle.



Wiedergabeton vom 1. Audiokanal



Wiedergabeton vom 2. Audiokanal



Wiedergabeton vom 3. Audiokanal



Wiedergabeton vom 4. Audiokanal



Der Audiokanal ist nicht gewählt.

---

**Hinweis:** Abhängig von Ihrem Modell, unterstützt diese DVR Serie BIS ZU VIER Audioeingangskanäle, die jeweils als Audio 1, Audio 2, Audio 3 und Audio 4 bezeichnet sind. Die Audiodaten werden jeweils mit den Videodaten von CH1, CH2, CH3 und CH4 aufgezeichnet.

Falls Ihr DVR zum Beispiel zwei Audioeingänge unterstützt, sind die Audiokanäle Audio 1 und Audio 2. Wenn Sie CH1 wiedergeben, dann werden Sie auch die Audioaufzeichnung von Audio 1 hören.

---

## 4.4. Suche

### 1) Vollständige Ereignissuche

Drücken Sie „LIST“, um die Liste aller Arten von aufgezeichneten Daten anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschten Daten aus und drücken anschließend „ENTER“, um die Wiedergabe zu starten.

### 2) Suche nach der Zeit

Drücken Sie „MENU“, um die Menüliste aufzurufen und gehen Sie zu „ERWEITERT“ →

„EREIGNISPROTOKOLL“. Gehen Sie zu „SCHNELLSUCHE“ und drücken Sie „ENTER“, um das

Schnellsuchmenü zu öffnen. Sie können ein bestimmtes Ereignis nach der Zeit (Jahr/ Monat/ Tag/ Stunde/ Minute) suchen und die gefundene Datei direkt wiedergeben.

## 4.5. Upgrade der Firmware/OSD

### 1) Durch Nutzung eines USB Flashlaufwerks

Schritt 1. Formatieren Sie zunächst Ihr USB-Speichergerät im FAT 32-Format.

Schritt 2. Holen Sie die Upgrade-Dateien von Ihrem Händler und speichern diese Dateien auf Ihrem USB-Gerät (lassen Sie die Dateinamen unverändert).



Schritt 3. Schließen Sie das USB Flashlaufwerk an den DVR USB Port an.

Schritt 4. Drücken Sie „MENU“, gehen Sie zu „ERWEITERT“ → „SYSTEMINFO“ und weiter zu „UPGRADE“. Drücken Sie „ENTER“.

Schritt 5. Wählen Sie „JA“ und drücken Sie dann die „ENTER“-Taste zur Bestätigung der Aktualisierung.

### 2) Durch Nutzung der beiliegenden Software „Video Viewer“

Schritt 1. Speichern Sie die Aktualisierungsdateien auf Ihrem PC (lassen Sie die Dateinamen unverändert) und melden Sie sich bei Video Viewer an.

Schritt 2. Klicken Sie  (Sonstige Einstellungen), um die Seite „Sonstige Einstellungen“ anzuzeigen. Klicken Sie  (Extras) auf der Seite „Sonstige Einstellungen“ an, um das Aktualisierungsfenster zu öffnen.

Schritt 3. Geben Sie den Benutzernamen, das Kennwort, die IP-Adresse und die Anschlussnummer des DVR ein.

Schritt 4. Klicken Sie „Firmware“ oder „Sprache“ falls nötig und „Add“, um die Firmware oder die zu aktualisierenden OSD Dateien auszuwählen.

Schritt 5. Klicken Sie „Update Firmware“ oder „Update Language“, um die Aktualisierung zu starten.

## 5. ERWEITERTE BETRIEBUNG

### 5.1. SCHNELLSUCHE

Sie können spezifische Ereignisse nach Zeit suchen und die gefundene Datei direkt von Ihrem DVR abspielen lassen.

Gehen Sie zu „SCHNELLSUCHE“ und drücken „ENTER“. Die folgenden Symbole des Untermenüs werden angezeigt:

- 1) DATUM  
Wählen Sie die bestimmte Zeit (Jahr / Monat / Tag / Stunde / Minute) für die Ereignisse, die Sie suchen.
- 2) HDD-SUCHE  
Wählen Sie die gewünschte Festplatte aus, wenn mehrere Festplatten an dem DVR angeschlossen sind.
- 3) START  
Gehen Sie zu „START“ und drücken „ENTER“, um die Suche zu starten und die gefundenen aufgenommenen Dateien direkt wiederzugeben.

### 5.2. AUFNAHME

In dieser Menüliste können Sie Aufnahmeeinstellungen festlegen. Drücken Sie die „MENU“ an der Vorderseite. Das Administrator-Standardkennwort lautet **0000**. Geben Sie das Standardkennwort ein, drücken Sie danach die „ENTER“-Taste.

- Gehen Sie zu „SCHNELLSTART“ → „AUFNAHME“ und drücken „ENTER“. Auf dem Bildschirm werden die folgenden Symbole des Untermenüs angezeigt.
  - 1) BILDGRÖSSE  
Wählen Sie eine Bildgröße: FRAME, FIELD (Nur ausgewählte Modelle) oder CIF.
  - 2) QUALITÄT  
Wählen Sie hier aus 4 Qualitätsoptionen: SUPER BEST, BESTE, HOCH und NORMAL.
  - 3) BILDER PRO SEK.  
Hier wählen Sie die Anzahl von Bildern pro Sekunde (BpS) bei MANUELLER AUFNAHME.
- Gehen Sie zu „ERWEITERT“ → „AUFNAHME“, und drücken „ENTER“. Auf dem Bildschirm werden die folgenden Symbole des Untermenüs angezeigt.
  - 1) MANUELLE AUFNAHME AKTIVIEREN  
Startet/stoppt die manuelle Aufnahmefunktion.
  - 2) EREIGNISAUFNAHME AKTIVIEREN  
Startet/stoppt die Ereignisaufnahmefunktion. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird die Aufnahme durch Bewegungen oder externe Alarme ausgelöst.
  - 3) TIMERAUFNAHME AKTIVIEREN  
Starten / beenden der Timeraufnahme, die zur geplanten Zeit aktiviert ist.
  - 4) EREIGNISAUFNAHME BPS  
Hier wählen Sie die Bilder pro Sekunde bei der EREIGNIS-AUFNAHME (also bei Aufnahmen, die per Alarm oder durch Bewegungen ausgelöst werden).
  - 5) TIMERAUFNAHME BPS  
Hier wählen Sie die Bilder pro Sekunde bei der TIMER-AUFNAHME aus (also bei Aufnahmen, die anhand eines Zeitplans gestartet werden).

6) PRE-ALARM AUFNAHME

Hier entscheiden Sie, ob die Voralarm-Funktion ein- oder ausgeschaltet sein soll (AN / AUS).

Wenn Voralarm- und Ereignisaufnahmefunktionen gleichzeitig aktiviert sind, zeichnet der DVR bereits vor der Alarmauslösung/Bewegungserkennung 8 MB Daten auf.

7) ÜBERSCHREIBEN

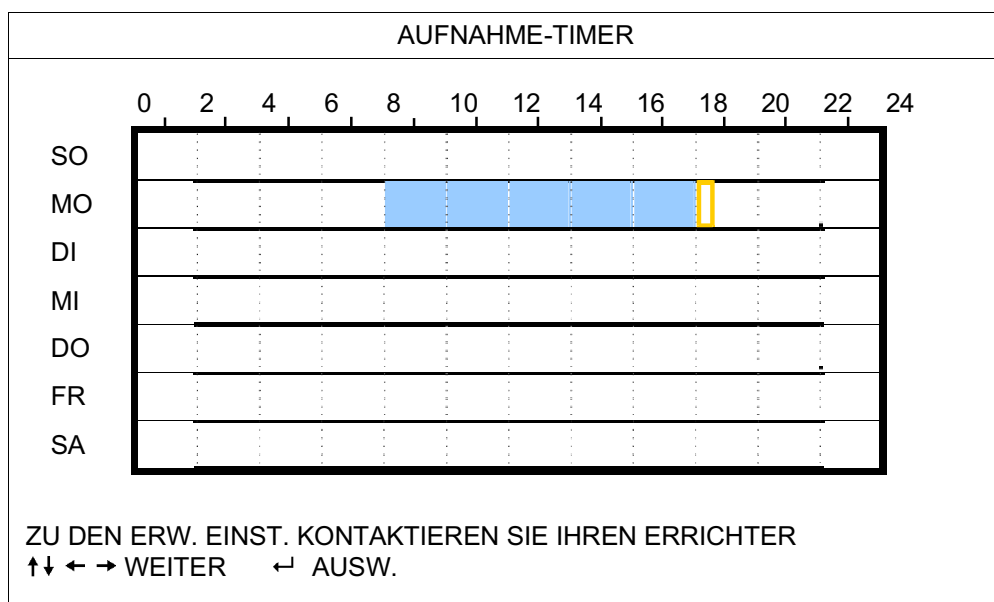
Diese Auswahl sorgt dafür, dass zuvor aufgenommene Daten Ihrer Festplatte geschrieben werden. Im HDD Überschreiben-Aufnahmemodus werden die ältesten 8 GB an Daten ohne Ankündigung vom DVR gelöscht, sobald die Festplatte voll ist.

## 5.3. TIMER

In diesem Menü können Sie verschiedene Zeiten für die Aufnahme- und Erkennungsfunktion vorplanen. Gehen Sie auf „TIMER“ und drücken „ENTER“. Wählen Sie AN oder AUS zum Aktivieren oder Deaktivieren des Rekordertimers bzw. Erkennung von Timerfunktionen.

1) AUFNAHME-TIMER

Verwenden Sie ▲ / ▼, um die Einstellung zu ändern (AN / AUS). Wenn diese Option auf „AN“, geschaltet ist, können Sie nach dem Drücken von „ENTER“ weitere Einstellungen im Untermenü vornehmen.



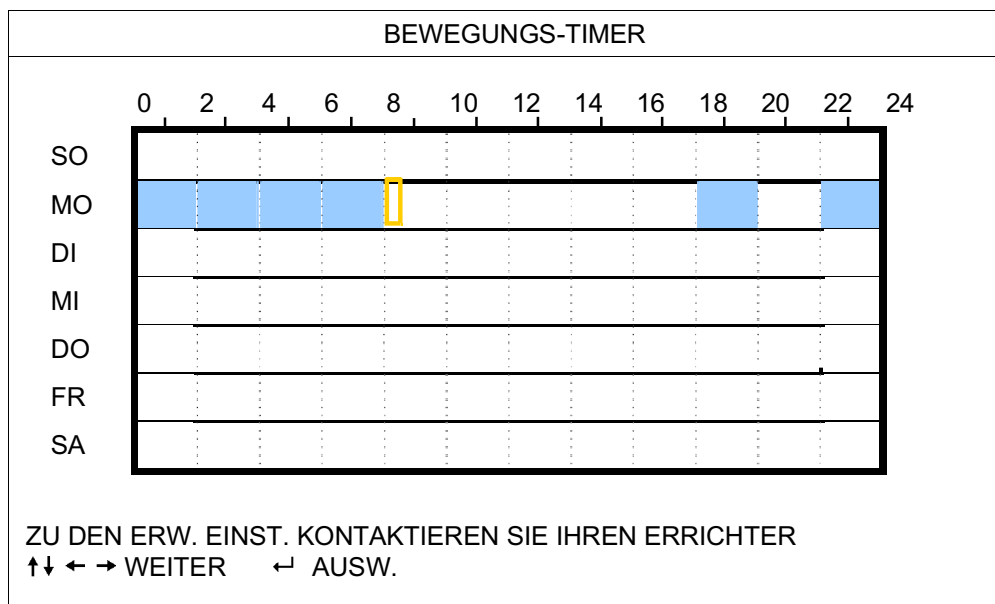
X-Achse 0 bis 24 Stunden. Jedes Feld steht für zwei Stunden (viermal unterteilt in 30 Minuten).

Y-Achse Montag bis Sonntag.

Bedienung Gehen Sie zum gewünschten Startzeitpunkt und drücken anschließend Enter, um den Startzeitpunkt festzulegen (rot markiert). Verwenden Sie anschließend ▲ / ▼ / ◀ / ▶, um den Timer-Aufnahmezeitplan einzustellen. Drücken Sie nach der Einstellung noch einmal „ENTER“, um einen Endzeitpunkt (gelb markiert) festzulegen. Mit „MENU“ beenden Sie die Einstellung.

2) BEWEGUNGS-TIMER

Verwenden Sie ▲ / ▼, um die Einstellung zu ändern (AN / AUS). Wenn diese Option auf „ON“, geschaltet ist, können Sie nach dem Drücken von „ENTER“ weitere Einstellungen im Untermenü vornehmen.



- X-Achse      0 bis 24 Stunden. Jedes Feld steht für zwei Stunden (viermal unterteilt in 30 Minuten).  
 Y-Achse      Montag bis Sonntag.  
 Bedienung   Gehen Sie zum gewünschten Startzeitpunkt und drücken anschließend Enter, um den Startzeitpunkt festzulegen (rot markiert). Verwenden Sie anschließend ▲ / ▼ / ◀ / ▶, um den Timer-Aufnahmezeitplan einzustellen. Drücken Sie nach der Einstellung noch einmal „ENTER“, um einen Endzeitpunkt (gelb markiert) festzulegen. Mit „MENU“ beenden Sie die Einstellung.

**Hinweis:** Diese Funktion hier erlaubt Ihnen nur den Bewegungs-Timer einzustellen bzw. zu aktivieren.

## 5.4. ERKENNUNG

In diesem Untermenü können Sie verschiedene Funktionen zur Erkennung festlegen. Gehen Sie auf „ERKENNUNG“ und drücken „ENTER“. Auf dem Bildschirm werden die folgenden Symbole des Untermenüs angezeigt.

- 1) TITEL  
Hier wird der Kameratitel der einzelnen unter „KAMERA“ festgelegten Kanäle angezeigt.
- 2) ERKENNUNG  
Der verfügbaren Optionen hängen von Ihrem Modell ab.  
Für Modell 1 & 2: Diese Option wählen Sie, wenn Sie die Bewegungserkennung für den ausgewählten Kanal einschalten möchten (AN/AUS).  
Für Modell 3 & 4: Wählen Sie HOCH / NORMAL / NIEDRIG, um die Bewegungserkennungsfunktion mit unterschiedlicher Empfindlichkeit für den gewählten Kanal zu aktivieren oder AUS, um diese Funktion zu deaktivieren.
- 3) BEREICH  
Drücken Sie „ENTER“ zum Festlegen des Erkennungsbereiches. Die entsprechenden Seiten sehen ungefähr so aus:  
Rosarote Blöcke repräsentieren den Bereich, in dem keine Bewegungen erkannt werden; transparente Blöcke kennzeichnen den Erkennungsbereich.  
Je nach Modell gibt es für die Einstellung des Erkennungsbereichs zwei Methoden.

### Modell 1 & 2



Transparente Blöcke kennzeichnen den Erkennungsbereich.



Zur Bestätigung des Startbereiches drücken Sie „ENTER“.



Verwenden Sie „◀ / ▶“, um die Breite des Erkennungsbereichs zu wählen.



Drücken Sie  $\blacktriangle$  /  $\blacktriangledown$ , um die Höhe des Bereichs zu wählen.



Sie können mehrere Erkennungsbereiche einstellen.



Wenn eine Bewegung erkannt wird, blinken die Raster

- \* Rosarote Blöcke repräsentieren den Bereich, in dem keine Bewegungen erkannt werden; transparente Blöcke kennzeichnen den Erkennungsbereich.

### **Modell 3 & 4**



- \* Rosarote Blöcke repräsentieren den Bereich, in dem keine Bewegungen erkannt werden; transparente Blöcke kennzeichnen den Erkennungsbereich.

Es stehen drei Erkennungsbereiche zur Auswahl.

Drücken Sie „ $\blacktriangle$ “ oder „ $\blacktriangleleft$ “ ein Mal, um den Erkennungsbereich zu verbreitern.

Drücken Sie „ $\blacktriangledown$ “ oder „ $\blacktriangleright$ “ ein Mal, um den Erkennungsbereich zu verengen.

#### 4) SG (Sensitivitätsgrad) (Nur ausgewählte Modelle)

Mit „SG“ legen Sie die Empfindlichkeit beim Vergleich von zwei verschiedenen Bildern fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.

#### 5) SR (Räumliche Sensitivität) (Nur ausgewählte Modelle)

„SR“ legt die Empfindlichkeit bei der Erkennung von Objektgrößen (Anzahl der Raster) auf dem Bildschirm fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.

---

**Hinweis:** Der Standardwert von SR liegt bei 03; das bedeutet, dass das System ausgelöst wird, wenn ein Objekt über mehr als drei Raster erkannt wird. Daher muss der SR-Wert grundsätzlich niedriger als die Anzahl von Rastern sein, die Sie für den Bewegungserkennungsbereich festlegen.

---

#### 6) SZ (Sensitivitätszeit) (Nur ausgewählte Modelle)

„SZ“ legt fest, wie lange ein Objekt im Erkennungsbereich bleiben muss, um die Aufnahme auszulösen. Je nach Modell sehen Sie eine der folgenden Methoden:

- Wert auswählen - Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.
- Option wählen - HOCH / NORMAL.

#### 7) RE (Referenz) (Nur ausgewählte Modelle)

„RE“ erlaubt Ihnen einen Bezugswert für die Erkennung festzulegen. Der Standardwert ist 10; dies bedeutet, dass der DVR zehn aufeinanderfolgende Bilder je nach den eingestellten Werten von SG, SS, SZ vergleicht.

#### 8) ALARM (Nur ausgewählte Modelle)

Hier wählen Sie N.C. (Normally Closed), N.O. (Normally Open) / AUS für die Alarmpolarität. Der Alarm-Standardwert ist AUS.

## 5.5. REMOTE (Nur ausgewählte Modelle)

In diesem Menü können Sie externe Geräte korrekt einrichten.

Gehen Sie auf „REMOTE“ und drücken „ENTER“. Die folgenden Symbole des Untermenüs werden angezeigt:

#### 1) TITEL

Hier wird der Kameratitel der einzelnen unter „KAMERA“ festgelegten Kanäle angezeigt.

- 2) DEVICE  
Wählen Sie den Gerätetyp (Kamera/PTZ) gemäß des mit den einzelnen Kanälen verbundenen Kameratyps.
- 3) ID  
Hier stellen Sie die ID-Nummer (0 bis 255) einer PTZ-Kamera ein. Wenn eine PTZ-Kamera richtig angeschlossen wurde, wird die Standard-ID der PTZ-Kamera auf dem Bildschirm angezeigt.
- 4) PROTOCOL  
Hier können Sie zwischen NORMAL (unserem Protokoll), dem P-D (PELCO-D) oder P-P (PELCO-P) Protokoll wählen.
- 5) RATE  
Hier legen Sie die Baudrate der einzelnen Kanäle fest (2400 / 4800 / 9600 / 19200 / 57600 / 115200). Achten Sie bei angeschlossenen Kameras (wie PTZ- und Domkameras) darauf, dass deren Baudrateneinstellung mit der hier ausgewählten Einstellung übereinstimmt.

## 5.6. SYSTEMINFO

In diesem Menü können Sie einige Systemeinstellungen überprüfen und ändern.

Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Untermenüelemente:

- 1) SERIELLER TYP (Nur ausgewählte Modelle)  
Der seriellen Typ des DVR (RS485).
- 2) BAUDRATE (Nur ausgewählte Modelle)  
Hier legen Sie die Baudrate des DVR fest (2400 / 9600 / 19200 / 57600 / 115200).
- 3) HOST ID (Nur ausgewählte Modelle)  
Hier stellen Sie die ID des DVR ein (0 bis 254).
- 4) PASSWORT  
Drücken Sie „ENTER“, um das Passwort für den Zugriff auf das DVR System zurückzusetzen. Das Kennwort kann bis zur 4 Stellen lang sein.
- 5) STANDARD HERSTELLEN  
Drücken Sie die „ENTER“ Taste, um sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen und „JA“ zur Bestätigung oder „NEIN“ zum Abbruch.
- 6) HDD LÖSCHEN  
Wählen Sie die Festplatte, deren Inhalt Sie löschen möchten. Drücken Sie die „ENTER“ Taste und wählen Sie „JA“, um das Löschen der HDD zu bestätigen oder „NEIN“, um abzubrechen.
- 7) UPGRADE  
Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format "FAT32" zu formatieren. Speichern Sie anschließend die Upgrade-Datei auf dem kompatiblen USB-Flash-Laufwerk und verbinden das Laufwerk mit dem USB-Anschluss an der Vorderseite des Gerätes. Drücken Sie die „ENTER“ Taste und wählen Sie „JA“, um die Aktualisierung zu bestätigen oder „NEIN“, um abzubrechen.

---

**Hinweis:** Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie eine Aktualisierungsdatei, die auf einem kompatiblen USB-Flash-Laufwerk gespeichert ist. Verbinden Sie dieses Laufwerk mit dem USB-Port an der Vorderseite.

---

**Hinweis:** Trennen Sie Ihren DVR nicht vom Stromnetz während der Upgradeprozess läuft. Die DVR Funktionen könnten hinterher nicht richtig arbeiten oder unbrauchbar sein.

---

- 8) AUTOM. TASTENSPERRE (SEK)  
Hier stellen Sie die Leerlaufzeit in Sekunden ein, nach der sich die Tastensperre einschalten soll (NIEMALS / 30 /



60 / 120).

9) SPRACHE

Hier stellen Sie die OSD-Sprache ein.

10) VIDEOFORMAT

Hier wird angezeigt, welche Videonorm der DVR nutzt (NTSC/PAL).

11) VERSION

Hier werden Informationen zur Firmware-Version angezeigt.

## 5.7. NETZWERK (Nur ausgewählte Modelle)

In diesem Menü können Sie die Netzwerkverbindung einrichten.

Gehen Sie zu „NETZWERK“ und drücken die „ENTER“-Taste, um das Untermenü aufzurufen. Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Untermenüelemente.

### 5.7.1. STATISCH

1) NETZWERK-TYP

Sie können den Netzwerktyp auf STATISCH einstellen und sämtliche erforderlichen Parameter festlegen.

2) Netzwerkinformationen (IP / GATEWAY / NETZMASKE)

Geben Sie sämtliche Informationen ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

3) DNS (PRIMÄRE DNS / SEKUNDÄRE DNS)

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name Server) ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

4) PORT

Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999. Der Standardwert ist 80. Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen.

Siehe nachstehendes Beispiel:

STATISCH	
NETZWERK-TYP	STATISCH
IP	192 . 168 . 001 . 012
GATEWAY	192 . 168 . 001 . 254
NETZMASKE	255 . 255 . 252 . 000
PRIMÄRE DNS	168 . 095 . 001 . 001
SEKUNDÄRE DNS	139 . 175 . 055 . 244
PORT	0080
ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER	
↑↓ AUSW.   ← ZURÜCK   → WEITER   ↵ ENTER	

### 5.7.2. PPPOE

1) NETZWERK-TYP

Sie können den Netzwerktyp auf PPPOE stellen.

2) USERNAME / PASSWORT

Geben Sie den „Benutzernamen“ und das „Passwort“ ein; beides erhalten Sie von Ihrem ISP.

3) DNS (PRIMÄRE DNS / SEKUNDÄRE DNS)

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name Server) ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

4) PORT

Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999. Der Standardwert ist 80. Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen.

Siehe nachstehendes Beispiel:

PPPOE	
NETZWERK-TYP	PPPOE
USERNAME	LEER
PASSWORT	LEER
IP	000 . 000 . 000 . 000
GATEWAY	000 . 000 . 000 . 000
NETZMASKE	000 . 000 . 000 . 000
PRIMÄRE DNS	168 . 095 . 001 . 001
SEKUNDÄRE DNS	139 . 175 . 055 . 244
PORT	0080
ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER	
↑↓ AUSW.   ← ZURÜCK   → WEITER   ↵ ENTER	

**Hinweis:** Zur Nutzung der PPPoE-Funktion benötigen Sie einen „Usernamen“ und ein „Passwort“; beides erhalten Sie von einem ISP. Ferner benötigen Sie ein „DDNS-Konto“, um die dynamische IP-Adresse einem bestimmten „Hostnamen“ zuzuordnen.

### 5.7.3. DHCP

#### 1) NETZWERK-TYP

Sie können den Netzwerktyp auf DHCP stellen.

#### 2) DNS (PRIMÄRE DNS / SEKUNDÄRE DNS)

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name Server) ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

#### 3) PORT

Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999. Der Standardwert ist 80. Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen.

Siehe nachstehendes Beispiel:

DHCP	
NETZWERK-TYP	DHCP
IP	000 . 000 . 000 . 000
GATEWAY	000 . 000 . 000 . 000
NETZMASKE	000 . 000 . 000 . 000
PRIMÄRE DNS	168 . 095 . 001 . 001
SEKUNDÄRE DNS	139 . 175 . 055 . 244
PORT	0080
ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER	
↑↓ AUSW.   ← ZURÜCK   → WEITER   ↵ ENTER	

**Hinweis:** Die DHCP-Funktion benötigt die Unterstützung von einem Router- oder Kabel-Modem-Netzwerk mit DHCP-Diensten. Ferner benötigen Sie ein „DDNS-Konto“, um die dynamische IP-Adresse einem bestimmten „Hostnamen“ zuzuordnen. Andernfalls kann diese

Funktion nicht richtig arbeiten.

---

## 5.8. BACKUP

In diesem Menü können Sie eine Kopie eines bestimmten Zeitabschnitts auf ein kompatibles USB-Flash-Laufwerk sichern. Mit dieser Kopie können Sie unabhängig arbeiten.

Die Sicherungsdatei kann direkt auf einem PC mit Hilfe der lizenzierten Software „Video Viewer“ wiedergegeben werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Wiedergabe“ auf Seite 21.

---

**Hinweis:** Bevor Sie ein Video-Backup mit Ton durchführen, müssen Sie sicherstellen, dass am Kanal eine Audiokamera angeschlossen ist, welche Audioaufnahmen unterstützt und bereits Daten von diesem Kanal aufgenommen wurden.

---

### 5.8.1. USB BACKUP

Bevor Sie eine Sicherungskopie auf einem USB-Laufwerk erstellen, prüfen Sie bitte Folgendes:

- a). Das USB-Flash-Laufwerk muss von Ihrem DVR unterstützt werden. Falls nicht, wird die Meldung „USB FEHLER“ auf dem Bildschirm angezeigt.  
Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 3 KOMPATIBLE USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 29.
  - b). Das USB-Flash-Laufwerk muss im Format „FAT 32“ formatiert sein. Falls dies nicht der Fall ist, formatieren Sie das Laufwerk mit Ihrem PC im „FAT 32“-Format.
  - c). Auf dem USB-Flash-Laufwerk sollten sich keine Daten befinden. Falls doch, empfehlen wir Ihnen, sämtliche Daten zu löschen, ehe Sie mit der Sicherung beginnen.
- 

**Hinweis:** Wenn das USB Backup startet, ist eine Bedienung über das OSD Menü oder ein Netzwerkbackup nicht mehr möglich, um die Konsistenz der Videodaten zu gewährleisten.

---

**Hinweis:** Bei einem USB Backup können bis zu 2GB an Videodaten gesichert werden. Zum Backup weiterer Daten stellen Sie bitte die gewünschte Zeit & Kanal/Kanäle ein und starten das USB Backup erneut.

---

Gehen Sie auf „BACKUP“ und drücken „ENTER“. Die folgenden Symbole des Untermenüs werden angezeigt:

1) STARTZEIT

Hier wählen Sie die Startzeit der Sicherung aus.

2) ENDZEIT

Hier wählen Sie die Endzeit der Sicherung aus.

3) VERFÜGBARE GRÖSSE

Hier wird die freie Kapazität des angeschlossenen USB-Flash-Laufwerks angezeigt.

4) KANAL

Mit der „ENTER“-Taste wählen Sie Kanäle aus und ändern das Symbol vor der Kanalnummer.

Das Symbol „“ bedeutet, dass dieser Kanal zur Sicherung ausgewählt ist.

Das Symbol „“ bedeutet, dass dieser Kanal nicht zur Sicherung ausgewählt ist.

5) HDD ANZAHL

Wählen Sie die HDD mit den benötigten Daten.

6) START

Drücken Sie die „ENTER“-Taste, um die ausgewählten Daten auf das USB-Flash-Laufwerk zu kopieren.

---

**Hinweis:** Abhängig von Ihrem Modell, unterstützt diese DVR Serie **BIS ZU VIER** Audioeingangskanäle, die jeweils als Audio 1, Audio 2, Audio 3 und Audio 4 bezeichnet sind. Die Audiodaten werden

jeweils mit den Videodaten von CH1, CH2, CH3 und CH4 aufgezeichnet.

Falls Ihr DVR zum Beispiel zwei Audioeingänge unterstützt, sind die Audiokanäle Audio 1 und Audio 2. Wenn Sie CH1 wiedergeben, dann werden Sie auch die Audioaufzeichnung von Audio 1 hören.

---

## 6. FERNGESTEUERTE BEDIENUNG

Sie können den DVR über die beiliegende Software „Video Viewer“ (im Folgenden „Video Viewer“ genannt), IE Webbrowser und Apple QuickTime Player **NUR** fernsteuern, wenn Ihr DVR die Netzwerkfunktion unterstützt.

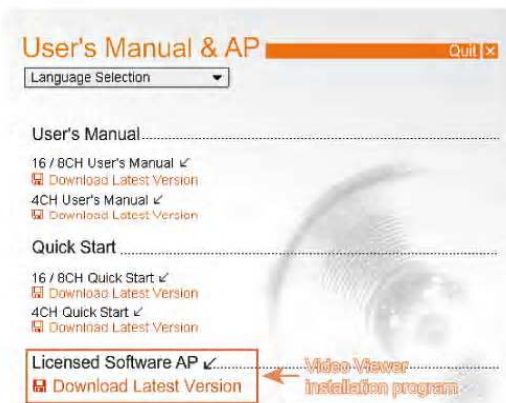
**Hinweis:** Die unten beschriebenen Tasten und Funktionen können sich von den aktuellen unterscheiden und gelten nur für ausgewählte Modelle.

### 6.1. Video Viewer


#### 6.1.1. Installation und Netzwerkverbindung

##### 1) Softwareinstallation

Schritt 1 : Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr CD-ROM oder DVD-ROM Laufwerk. Das Programm wird automatisch ausgeführt.







Schritt 2 : Klicken Sie „Licensed Software AP“ (Lizenzierte Software), um Video Viewer zu installieren oder „Download Latest Version“ (Neueste Version herunterladen) unter „Licensed Software AP“ (Lizenzierte Software AP), um die aktuellste Version von Video Viewer aus dem Internet zu laden.




Schritt 3 : Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird ein Verknüpfungssymbol „“ auf Ihrem PC Desktop abgelegt.

##### 2) Netzwerkverbindung

###### ➤ Lokale Verbindung (über das LAN)


- Verbinden Sie den DVR über ein RJ45-Netzwerkkabel mit dem PC. Die Standard-IP des DVR lautet „192.168.1.10“. Der Standard-Benutzername und das Standard-Kennwort lauten „admin“.
- Die IP-Adresse des PCs sollte auf „192.168.1.XXX“ (1 bis 255; die 10 darf nicht genutzt werden) eingestellt werden, damit sich der PC und der DVR innerhalb derselben Domäne befinden.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „“ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen. Standardmäßig wird das „Adressbuch“ () auf der rechten Seite des Bedienfeldes der angezeigt.
- Klicken Sie auf „“ (Adressbuch) → „“ (Hinzufügen), um die Standard-IP-Adresse, den Benutzernamen, das Kennwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

ODER



Klicken Sie auf „“ (Suchen) → „“ (Aktualisieren), um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in der selben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „“ (Zum Adressbuch hinzufügen) zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.

- Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden. Nach der Anmeldung erscheint standardmäßig die Seite „Ereignis“.

Fernverbindung (über das Internet)

- Doppelklicken Sie auf das Symbol „“ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen. Standardmäßig wird das „Address Book“ (Adressbuch) auf der rechten Seite des Bedienfeldes der




angezeigt.

- b) Klicken Sie auf „“ (Adressbuch) → „“ (Hinzufügen), um die IP-Adresse, den Benutzernamen, das Kennwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

Die Standardwerte des DVRs sind wie folgt:


Element	Standardwert
IP-Adresse	192.168.1.10
Benutzername	admin
Kennwort	admin
Port	80

ODER



Klicken Sie auf „“ (Suchen) → „“ (Aktualisieren), um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in der selben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „“ (Zum Adressbuch hinzufügen) zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.





- c) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden. Nach der Anmeldung erscheint standardmäßig die Seite „Ereignis“.

### 6.1.2. Bedienfeld

Nach dem Einstellen der Netzwerkinformationen, des Anmeldebenutzernamens und des Kennworts klicken Sie bitte doppelt auf das Symbol „“ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen. Die Seite mit sieben Hauptfunktionen ähnlich wie folgend erscheint:









Nr.	Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
①	Keine	Image Display (Bildanzeige)	Hier werden die Bilder angezeigt.
②		Address Book (Adressbuch)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die voreingestellte(n) IP-Adresse(n) anzuzeigen. Sie können IP-Adressen zur Fernanmeldung bei dem DVR hinzufügen, entfernen oder suchen. Diese Schaltfläche hat zwei Unterfunktionen: Adressbuch und Suchen.
③		Miscellaneous Control (Verschiedenes)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Hauptbedienfunktionen anzuzeigen: Audiolautstärkeregelung, Farbeinstellungen, Sicherung,

Nr.	Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
			DVR-Einstellungen, Upgrade und Ereigniseintragsuche. Für weitere Einzelheiten, lesen Sie bitte "Verschiedenes" auf Seite 20.
④		Record / Record Stop (Aufnahme / Aufnahme beenden)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um eine manuelle Aufnahme zu starten/beenden.
⑤		Snapshot (Schnappschuss)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um einen Schnappschuss von der vorliegenden Anzeige zu machen. Der Schnappschuss wird in dem Verzeichnis, das Sie unter „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) angegeben haben, gespeichert.
⑥		Information (Informationen)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um Informationen zu der aktuellen Netzwerkverbindung anzuzeigen.
⑦		DVR Control (DVR-Steuerung)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um das DVR-Bedienfeld zu öffnen und damit den DVR fern zu steuern.

**Verschiedenes**



Klicken Sie „“ am Bedienfeld und sechs Funktionen werden wie folgt verfügbar sein:

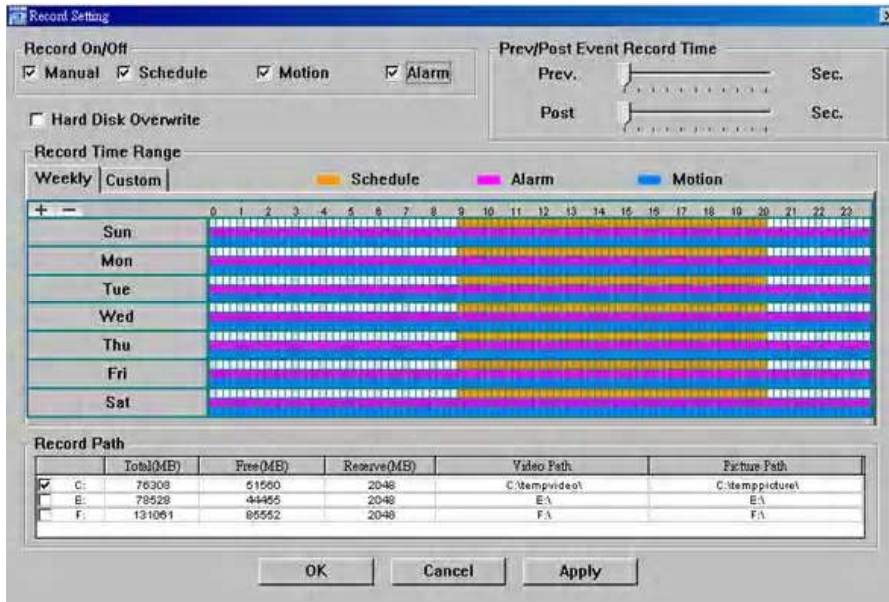


Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
	Color Setting (Farbeinstellungen)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Helligkeit, den Kontrast, die Farbsättigung und den Farbton jedes einzelnen Kanals oder sämtlicher Kanäle anzupassen.
	Backup	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Downloadeinstellungsseite zu öffnen und damit Videodaten von der Ferne zu sichern.
	Record Setting (Aufnahmeeinstellungen)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Aufnahmeeinstellungen vorzunehmen.
	Server Setting (Server-Einstellungen)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die DVR-Einstellungen vorzunehmen.
	Tools (Extras)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Firmwareversion, mehrsprachige OSD und die Start-Anzeige des DVR zu aktualisieren.
	Status List (Statusliste)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um alle Ereignis- und Aufnahmeeinträge anzuzeigen, die gewünschten Einträge nach dem Datum zu suchen oder die Aufnahme des ausgewählten Eintrags wiederzugeben.

**6.1.3. Allgemeine Bedienung**

Aufnahme

Um eine Fernaufnahme, falls ein Ereignisalarm auf der Seite des DVRs ausgelöst wird, zu ermöglichen, klicken Sie bitte auf „“ → „“. Damit gelangen Sie zu der Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen).



Auf der Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) können Sie die folgenden Elemente einstellen:

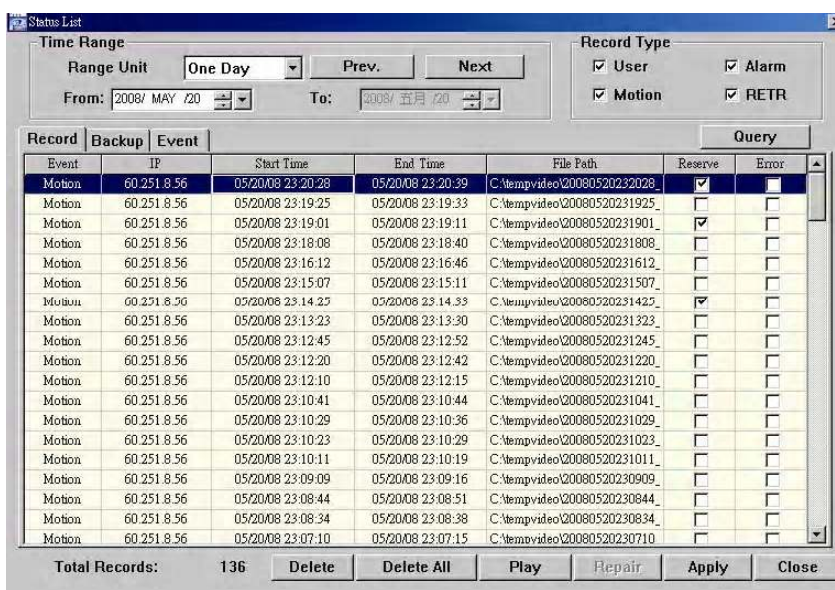
- Aufnahmetyp
- Festplatte überschreiben
- Vor- / Nach-Alarm der Aufnahmezeit
- Aufnahmezeit Einstellung
- Aufnahmepfad

Wenn die Option „Manual“ (Manuell) angehakt ist, dann wird eine manuelle Aufnahme sofort durch Anklicken des Symbols auf dem Bedienfeld gestartet. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert. Das rote Wort „REC“ erscheint dabei in der oberen linken Ecke der Bildanzeige.

Wenn die Option „Motion“ (Bewegung) und/oder „Alarm“ angehakt ist, dann wird die Aufnahmefunktion an der Gegenstelle durch Auslösen eines Ereignisses an der Seite des DVR aktiviert. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert.

### Playback (Wiedergabe)

Um eine Aufnahme wiederzugeben, klicken Sie bitte auf → und wählen anschließend den Reiter „Record“ (Aufnahme) oder „Backup“. Standardmäßig wird eine Liste mit allen Aufnahmen angezeigt. Sie können die Protokolleinträge anordnen, um die Suche zu beschleunigen.





Um eine Aufnahme sofort wiederzugeben, wählen Sie bitte einen Protokolleintrag aus der Liste und klicken anschließend auf „Play“. Als Alternative klicken Sie doppelt auf den gewünschten Protokolleintrag. Das Wiedergabesteuerfeld wie folgt erscheint daraufhin unten auf dem Hauptbedienfeld.

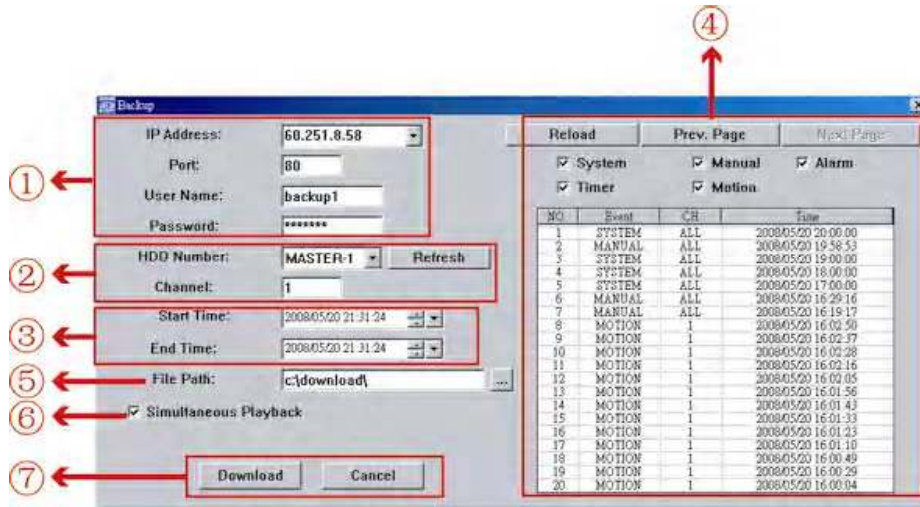




### Sicherung über das Netzwerk

Klicken Sie bitte auf „“ → „“ um die Seite „Backup“ wie folgt zu öffnen. Sie können einen bestimmten Zeitbereich oder ein bestimmtes Ereignis auswählen, um eine Videosicherung von ferne zu auszuführen.

**Hinweis:** Stellen Sie vor der Aktivierung der Backup-Funktion sicher, dass sich der DVR nicht im Wiedergabemodus befindet oder der DVR wird die Wiedergabe stoppen.



Nr.	Funktion	Beschreibung
①	IP Address / Port / User Name / Password (IP-Adresse / Port / Benutzername / Kennwort)	Prüfen Sie, ob die Informationen zur Netzwerkverbindung mit dem DVR, der die gesuchten Videodaten enthält, richtig sind.
②	HDD Number / Channel (HDD-Nummer / Kanal)	Geben Sie die Festplatte (HDD-Nummer) und die Kanalnummer (Kanal) an, die bzw. der die gesuchten Videodaten enthält.
③	Download by Time (Download nach der Zeit)	Geben Sie den Zeitbereich für die gesuchten Videodaten an, indem Sie die „Start Time“ (Startzeit) und „End Time“ (Endzeit) festlegen.
④	Download by Event (Download nach dem Ereignis)	Wählen Sie einen Ereigniseintrag aus der Ereignisliste aus. Diese Liste zeigt die neuesten bis ältesten Protokolleinträge in dem angegebenen DVR an. <ul style="list-style-type: none"> <li>Um die gesuchten Ereignisse schnell zu finden, markieren bzw. demarkieren Sie bitte die zutreffenden bzw. nicht zutreffenden Ereignistypen „System“, „Manual“ (Manuell), „Alarm“ und „Motion“ (Bewegung). Wählen Sie anschließend den gewünschten Protokolleintrag.</li> </ul>

Nr.	Funktion	Beschreibung
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klicken Sie auf „Prev. Page“ (Vorherige Seite) bzw. „Next Page“ (Nächste Seite), um die anderen Protokolleinträge, die nicht auf der vorliegenden Seite erscheinen, anzuzeigen.</li> <li>• Klicken Sie auf „Prev. Page“ (Vorherige Seite) bzw. „Next Page“ (Nächste Seite), um die anderen Protokolleinträge, die nicht auf der vorliegenden Seite erscheinen, anzuzeigen.</li> <li>• Klicken Sie auf „Reload“ (Aktualisieren), um die Ereignisliste zu aktualisieren..</li> </ul>
⑤	File Path (Dateiverzeichnis)	Hier geben Sie die Position an, in der die Sicherungsdateien gespeichert werden.
⑥	Simultaneous Playback (Gleichzeitige Wiedergabe)	<p>Um die Sicherungsbilder gleichzeitig während des Downloadvorgangs anzeigen zu lassen, haken Sie bitte die Option „Simultaneous Playback“ (Gleichzeitige Wiedergabe) an. Die Sicherungsbilder werden darauf während der Übertragung zu dem PC oder Notebook angezeigt.</p> <p>Demarkieren Sie die Option „Simultaneous Playback“ (Gleichzeitige Wiedergabe), wenn Sie Bilder ohne Vorschau sichern möchten. Daraufhin wird nur eine Meldung angezeigt, die Sie über die gebrauchte Zeit, den aktuellen Status und den Speicherort informiert.</p>
⑦	Download / Cancel (Nachladen / Abbrechen)	Klicken Sie auf „Download“ (Nachladen), um die Videosicherung zu starten. Durch Klicken auf „Cancel“ (Abbrechen) brechen Sie den Vorgang ab.

## 6.2. Webbrowser IE

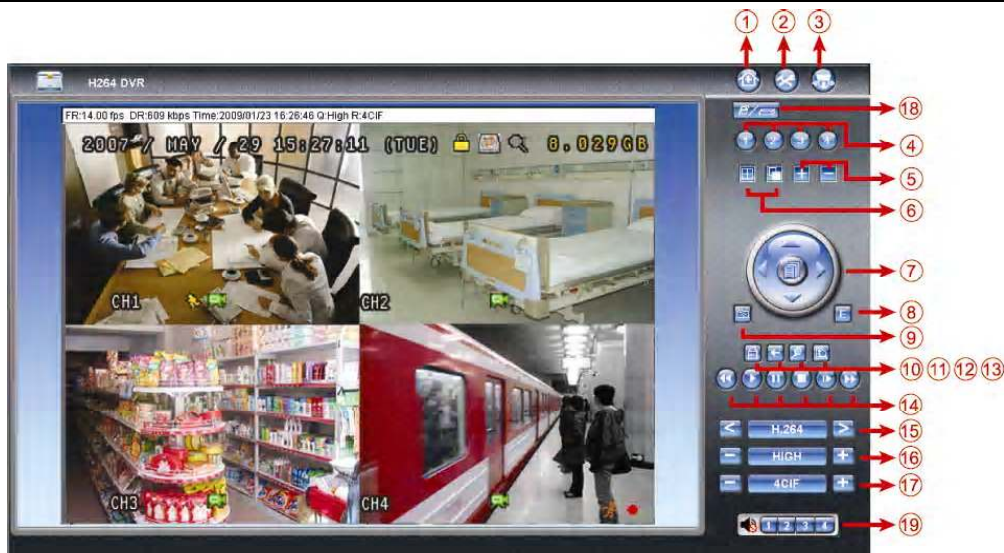
**Hinweis:** Die PC-Betriebssysteme Windows Vista / XP und 2000 sind unterstützt.















Schritt 6: Geben Sie die IP-Adresse Ihres DVR in das URL-Adressfeld ein (z.B. 60.121.46.236) und drücken anschließend die Enter. Sie werden aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben, um auf den DVR zuzugreifen.
















Falls die Portnummer Ihres DVR nicht 80 lautet, müssen Sie die Portnummer zusätzlich eingeben. Das Format ist: **IP-Adresse:Portnummer**. Wenn Ihre IP-Adresse z.B. „60.121.46.236“ und die Portnummer „888“ lautet, geben Sie bitte „http://60.121.46.236:888“ in das URL-Adressfeld ein und drücken anschließend „Enter“.

Schritt 7: Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein (identisch mit dem Benutzernamen und Kennwort zur Anmeldung bei Video Viewer) und klicken anschließend auf „OK“. Sie werden einen Bildschirm sehen, wenn die Anmeldeinformationen korrekt sind.

**Hinweis:** Die unten beschriebenen Tasten und Funktionen können sich von den aktuellen unterscheiden und gelten nur für ausgewählte Modelle.



Nr.	Funktion	Beschreibung
1	Home (Startseite)	Klicken Sie  , um die Hauptseite des DVR anzuzeigen
2	Config. (Konfiguration)	Klicken Sie  , um die detaillierten DVR Einstellungen anzuzeigen.
3	PTZ	Klicken Sie  , um den PTZ Modus aufzurufen.
4	Channel Selection (Kanalauswahl)	 Klicken Sie eine der Nummern, um zum Kanal zu wechseln, den Sie im Vollbild sehen möchten.
5	Selection (Auswahl)	Klicken Sie  oder  , um zum vorherigen / nächsten Kanak zu gelangen oder eine Einstellung zu ändern.
6	Display Mode (Anzeigemodus)	 : Klicken, um die 4-teilige Ansicht zu zeigen.  : Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Kanäle ab dem CH1 einen nach dem anderen anzuzeigen. Nach dem Anzeigen des letzten Kanals wird der CH1 wieder angezeigt. Klicken Sie irgendeine andere Kanalanzeigeschaltfläche, um diesen Anzeigemodus zu beenden.
7	Menu and Arrow Keys (Menü- und Pfeil-Schaltflächen)	 : Klicken, um den Menümodus zu aktivieren/deaktivieren.  /  : Damit wird der Cursor nach oben/unten bewegt, um das vorherige/ nächste Menü oder Untermenü zu wählen oder die Einstellung zu ändern.  /  : Damit wird der Cursor nach links/rechts zu dem vorherigen/nächsten Untermenüelement bewegt.
8	Event (Ereignis)	Klicken Sie  , um den Einstellungsschirm für die Wiedergabesuche aufzurufen.

Nr.	Funktion	Beschreibung
9	Snapshot (Schnappschuss)	Klicken Sie  , um einen Schnappschuss des aktuellen Bildes anzufertigen. Ein zusätzliches Browserfenster wird geöffnet, um das aufgenommene Bild anzuzeigen.
10	Key Lock (Tastensperre)	Klicken Sie auf  , um die DVR-Tastensperrfunktion zu aktivieren. Geben Sie Ihr Kennwort ein und klicken anschließend auf  , um die DVR-Tastensperrfunktion zu deaktivieren.
11	Enter (Eingabe)	Klicken Sie auf  , um Ihre Einstellung zu bestätigen oder Ihre Auswahl einzugeben.
12	Digital Zoom (Digitales Zoomen)	Klicken Sie auf  , um das Bild des ausgewählten Kanals ein-/auszuzoomen.
13	Search (Suche)	Klicken Sie auf  , um das DVR-Suchmenü aufzurufen. Hier können Sie alle Protokolleinträge anzeigen und einen davon zur Wiedergabe auswählen.
14	Playback control buttons (Wiedergabe- Steuerungs-schaltflächen)	 (Stop) (Stopp) /  (Play) (Wiedergabe) /  (Rewind) (Rücklauf) /  (Forward) (Vorlauf) /  (Pause) (Pause) /  (Slow Playback) (Zeitlupe) <b>Rücklauf / Vorlauf</b> Wenn Sie die jeweilige Schaltfläche einmal anklicken, erfolgt der Rücklauf bzw. Vorlauf mit 4facher Geschwindigkeit; bei zweimal Klicken 8fach; bei dreimal Klicken 16fach; bei viermal Klicken 32fach (maximal). <b>Zeitlupe</b> Wenn die entsprechende Schaltfläche einmal angeklickt wird, wird die Wiedergabegeschwindigkeit 4fach verlangsamt; bei zweimal Klicken 8fach verlangsamt.
15	Web Transmission (Web-Übertragung)	<b>H.264 / QuickTime</b> QuickTime ist eine Multimedia-Software von der Apple Inc.. QuickTime sollte bereits in Ihrem Betriebssystem installiert sein. Wenn „QuickTime“ gewählt wird, werden Sie aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben, um auf den Server des DVR zuzugreifen.
16	Change Quality (Qualität ändern)	<b>BEST (Beste) / HIGH (Hoch) / NORMAL / BASIC (NIEDRIG)</b> Klicken, um die gewünschte Bildqualität auszuwählen.
17	Change Resolution (Auflösung ändern)	<b>4 CIF / CIF</b> Klicken zum Wechseln der Bildauflösung. (4CIF: 704x480 / CIF: 352x240)
18	Remote Independent Operation Off / On (Netzwerkunabhängigkeit Aus / An)	 Klicken, um die Funktion Netzwerkunabhängigkeit zu aktivieren / deaktivieren.
19	Audiokanalauswahl (Netzwerkunabhängigkeit Aus / An)	 Klicken Sie die Schaltfläche 1, 2, 3 oder 4 an, um den Ton von dem Audiokanal 1, 2, 3 oder 4 zu hören.  bedeutet, dass der Audiokanal nicht mit einer Kamera mit Audiofunktionalität verbunden ist. Weitere Informationen zu den Audiokanälen jedes Modells finden Sie unter im Abschnitt "2.2. Rückseite" auf Seite 3. Im Live-Ansichtsmodus können Sie den Live-Ton hören. Im Wiedergabemodus können Sie nur den Wiedergabeton hören.

## 6.3. QuickTime Player

Sie können auch den QuickTime Player verwenden, um sich bei dem DVR anzumelden und die Live-Anzeige anschauen.

---

**Hinweis:** QuickTime ist eine Multimedia-Software von der Apple Inc.. QuickTime sollte bereits in Ihrem Betriebssystem installiert sein. Mit QuickTime können Sie auf den DVR zugreifen und die Live-Anzeige anschauen.

Bitte überspringen Sie Schritt 1, wenn QuickTime bereits installiert ist.

---

**Hinweis:** Die aktuellste Version von QuickTime zum Zeitpunkt des Drucks dieses Handbuchs ist V6.4 und die unterstützten Betriebssysteme sind Windows Vista / XP / 2000 und Apple Mac.

---

Schritt 1: Besuchen Sie die offizielle Website von Apple, um QuickTime herunterzuladen. Die Website-Adresse lautet:

<http://www.apple.com/quicktime/win.html>

- Klicken Sie auf „Free Download“ (Kostenloser Download), um die Download-Seite zu öffnen. Wählen Sie den kostenlosen Player zu laden.
- Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an und klicken auf „Free Download Now“ (Jetzt kostenlos herunterladen), um den neuesten QuickTime Player zu laden.
- Führen Sie nach dem Download die Datei „QuickTimeInstaller.exe“ aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation fertig zu stellen.

Schritt 2: Öffnen Sie den QuickTime Player. Wählen Sie „File“ (Datei) → „Open URL in New Player...“ (URL in neuem Player öffnen...) und geben die URL-Adresse ein.

Das URL-Format ist: „rtsp://ipadresse/live/h264“ (z.B. „rtsp://59.124.231.75/live/h264“).

Klicken Sie auf „OK“, um fortzufahren.



Schritt 3: Ein Pop-up-Fenster erscheint und fordert Sie auf, die Authentifizierungsinformationen einzugeben.

---

**Hinweis:** Falls Sie nicht zur Eingabe der Authentifizierungsinformationen aufgefordert werden und die Fehlermeldung 10060 erscheint, gehen Sie zu „Bearbeiten“ → „Einstellungen“ → „QuickTime Einstellungen“ und wählen Sie „Streaming Transport“ aus der Auswahlliste. Wählen Sie „HTTP“ und belassen Sie die Port ID auf 80.

---

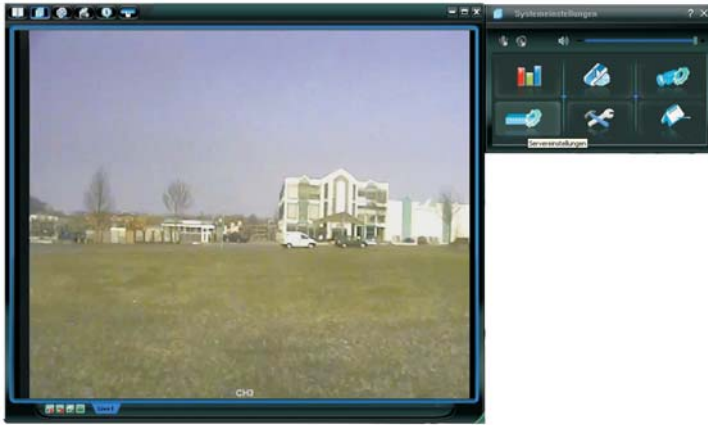
Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Zugriff auf den DVR ein. Der Benutzername und das Kennwort sind die gleichen wie bei der Anmeldung bei Video Viewer. Wenn die Informationen korrekt sind, klicken Sie „OK“, um fortzufahren. Wenn nicht, klicken Sie auf „Abbrechen“, um den Zugriff abzubrechen.

Wenn die Informationen korrekt sind, klicken Sie auf "OK", um fortzufahren. Wenn nicht, klicken Sie auf „Cancel“ (Abbrechen), um den Zugriff aufzugeben.

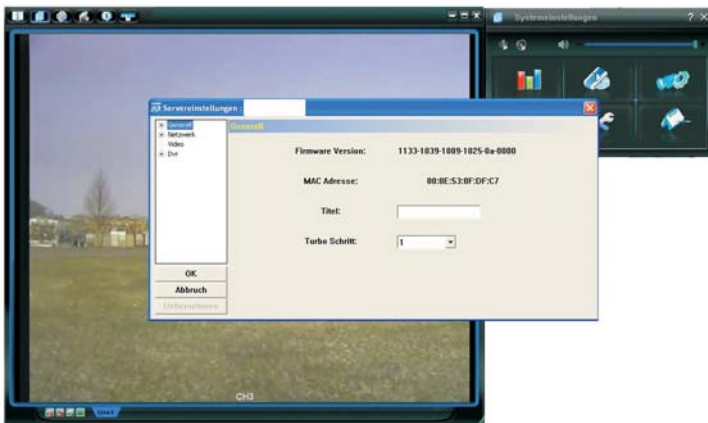


Schritt 4: Wenn die Anmeldung erfolgreich war, werden Sie die Liveansicht sehen.

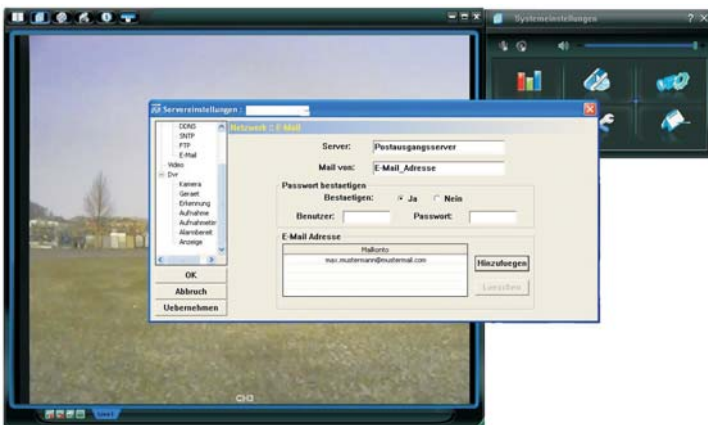
# Benachrichtigung per E-Mail



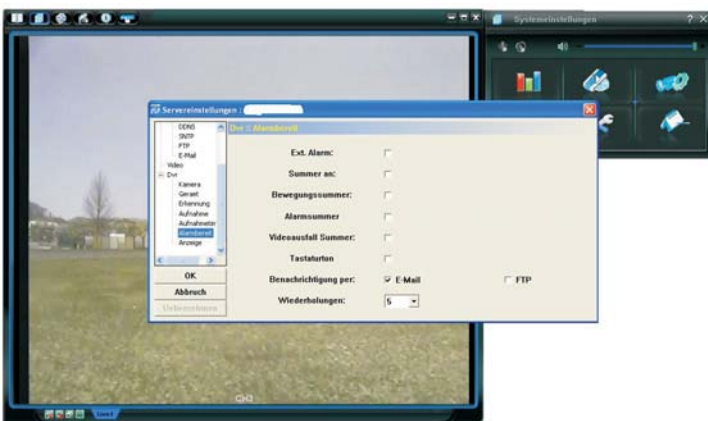
Systemeinstellungen → Servereinstellungen



Servereinstellungen:  
Netzwerk / Video



Server: Postausgangsserver der Adresse  
Mail von: Adresse von der abgesendet wird  
E-Mail Adresse: Adresse an die gesendet wird



DVR / Alarmbereit:  
Die Bestätigung per E-Mail durch das Setzen des Hakens bei E-Mail aktivieren

# ANHANG 1 PINBELEGUNG

- Nur ausgewählte Modelle (nicht DVR 404 v.2)

POL	FUNKTION	BESCHREIBUNG
<b>1~4</b>	ALARMEINGÄNGE	<p>Verbinden Sie ALARMEINGANG (PIN1 - 4) und den GND (PIN5) Anschluss mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.</p> <p>PIN 1 ist Alarm 1. Wenn der Alarm ausgelöst wird, startet der CH1 des DVR eine durch Alarm ausgelöste Aufzeichnung.            Pol 2 ist Alarm 2. Wenn der Alarm ausgelöst wird, startet der CH2 des DVR eine durch Alarm ausgelöste Aufzeichnung.            Pol 3 ist Alarm 3. Wenn der Alarm ausgelöst wird, startet der CH3 des DVR eine durch Alarm ausgelöste Aufzeichnung.            Pol 4 ist Alarm 4. Wenn der Alarm ausgelöst wird, startet der CH4 des DVR eine durch Alarm ausgelöste Aufzeichnung.</p>
<b>5</b>	MASSE	ERDUNG
<b>6</b>	EXTERNER ALARM COM	<p>Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden.            Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.</p>
<b>7</b>	Externer Alarm NO	<p>Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden.            Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.</p>
<b>8</b>	RS485-A	Über serielle RS-485-Signale kann der DVR über den Tastatur-Controller ferngesteuert werden.
<b>9</b>	RS485-B	Über serielle RS-485-Signale kann der DVR über den Tastatur-Controller ferngesteuert werden.
<b>10~11</b>	MASSE	ERDUNG

## ANHANG 2 PROBLEMLÖSUNG

Zur einfachen Problemlösung schauen Sie sich bitte die folgende Tabelle an. In der Tabelle werden einige typische Probleme und ihre Lösungen beschrieben. Arbeiten Sie sich bitte durch diese Tabelle, bevor Sie sich an Ihren DVR-Händler wenden.

- **FAQ (Häufig gestellte Fragen)**

Probleme	Lösungen
Kein Strom	Überprüfen Sie die Netzkabelverbindung.
	Vergewissern Sie sich, dass die verwendete Steckdose Strom liefert.
Der DVR reagiert nicht auf Tastenbetätigungen	Eventuell ist der Modus „Tastensperre“ aktiv. Drücken Sie eine beliebige Taste und geben das Kennwort ein, um die Sperre zu beenden.
Festplattenerkennung schlägt fehl	Schließen Sie zu Testzwecken eine andere Festplatte an.
	Schließen Sie zu Testzwecken ein anderes Festplattenkabel an.
USB-Flash-Laufwerk wird nicht erkannt	Probieren Sie zu Testzwecken ein anderes USB-Flash-Laufwerk.
	Formatieren Sie das USB-Speichergerät im FAT 32-Format und versuchen es noch einmal.
Kein Live-Video	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera mit Strom versorgt wird.
	Überprüfen Sie die Einstellung des Kameraobjektivs.
	Prüfen Sie die Videokabelverbindung zum Monitor.
	Prüfen Sie die Videokabelverbindung zur Kamera.
Keine Videoaufzeichnung	Überzeugen Sie sich davon, dass die Festplatte installiert und richtig angeschlossen ist.
	Prüfen Sie, ob die Option „MANUELLE AUFNAHME AKTIVIEREN“ auf „AN“ gestellt ist. Die Aufnahmefunktion im Menü „KAMERA“ sollte auch auf „AN“ gestellt werden.
Die Timer-Aufnahme funktioniert nicht	Prüfen Sie, ob die Funktion „MANUELLE AUFNAHME AKTIVIEREN“ auf „AN“ gestellt ist und der Timer-Zeitplan eingestellt wurde.
Bewegungserkennungs-Aufnahme funktioniert nicht	Prüfen Sie, ob die Funktion „EREIGNISAUFNAHME AKTIVIEREN“ auf „AN“ gestellt ist.
	Prüfen Sie, ob die Erkennungsfunktion „ERKENNUNG“ auf „AN“ gestellt ist.
	Prüfen Sie, ob der Erkennungsbereich „BEREICH“ eingestellt wurde.
Aufgezeichnete Daten lassen sich nicht mit dem DVR abspielen	Damit die Wiedergabefunktion richtig arbeitet, müssen mindestens 8192 Einzelbilder aufgenommen worden sein. Falls nicht, wird die Wiedergabe gestoppt.
	Wenn die Bildrate z.B. auf 30 BpS eingestellt ist, sollte die Aufnahmezeit mindestens 273 Sekunden betragen (8192 Bilder / 30 BpS), damit eine korrekte Wiedergabe möglich ist.
Videosicherung mit Ton funktioniert nicht	Stellen Sie sicher, dass Ihr DVR die Audiofunktion unterstützt.
	Stellen Sie sicher, dass Ihre Kamera die Audiofunktion unterstützt.
	Stellen Sie sicher, dass Ihre Audiokamera an den korrekten DVR Audioeingang angeschlossen ist.
Über den Webbrowser IE können nach der Anmeldung keine DVR-Bilder über das Netzwerk betrachtet werden	Prüfen Sie bitte die Version der DVR-Firmware.
	Wählen Sie in der Popup-Meldung, dass das Ausführen von ActiveX oder Applet im Webbrowser zugelassen ist.
Die aufgezeichneten Dateien im DVR können nicht von einem PC aus gesichert werden.	Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu steuern.
	Prüfen Sie, ob die Netzwerkverbindungsinformationen richtig sind (IP-Adresse / Port / Benutzername / Kennwort).
	Geben Sie die Festplatte „HDD Number“ (HDD-Nummer) und die Kanalnummer „Channel“ (Kanal) an, die bzw. der die gewünschten Aufnahmedaten enthält.
Fehlschlagen des Updates der Firmware / OSD Datei via USB Flashlaufwerk	Prüfen Sie, ob das Dateisystem des USB-Flash-Laufwerks FAT32 ist.
	Prüfen Sie, ob die Firmware / OSD Dateien korrekt sind.
IR-Fernbedienung funktioniert nicht	Prüfen Sie, ob Ihr DVR die IR Fernbedienung unterstützt.
	Prüfen Sie, ob die Batterien eingelegt sind.
	Richten Sie die Fernbedienung auf den IR Sensor neben der Netzanzeige an der Vorderseite und versuchen es erneut.



## ANHANG 3 KOMPATIBLE USB-FLASH-LAUFWEKE

Bitte aktualisieren Sie die DVR-Firmware auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen. Falls das USB-Flash-Laufwerk nicht vom DVR unterstützt wird, wird die Meldung „USB FEHLER“ auf dem Bildschirm angezeigt.

**Hinweis:** Bitte formatieren Sie zuvor mit dem PC das USB-Flash-Laufwerk im Format „FAT 32“.

**Hinweis:** Bei einem USB Backup können bis zu 2GB an Videodaten gesichert werden. Zum Backup weiterer Daten stellen Sie bitte die gewünschte Zeit & Kanal/Kanäle ein und starten das USB Backup erneut.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT
Transcend	JFV35	4G
	JFV30	8G
Kingston	DataTraveler	1G
PQI	U172P	4G
Apacer	AH320	2GB
	AH320A	8GB
	AH220	1GB
	AH320	4GB
A-data	RB-18	1GB
Sandisk	Cruzer Micro	2G
	Cruzer Micro	4G
	Cruzer4-pk	2G
Netac	U208	1G
MSI	F200	4G
SONY	Micro Vault Tiny 2G	2G
	Micro Vault Tiny 4G	4G
	Micro Vault Tiny	1G

**ANHANG 4 KOMPATIBLE SATA HDDs**

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT	ROTATION
Seagate	ST3320613AS	320GB	7200 rpm
	ST33500320AS	500GB	7200 rpm
	ST3750330AS	750GB	7200 rpm
	ST31000340AS	1000GB	7200 rpm
WD	WD3200AAKS	320GB	7200 rpm
	WD5000AACS	500GB	7200 rpm
	WD6400AAKS	640GB	7200 rpm
	WD7500AAKS	750GB	7200 rpm
Maxtor	STM3500320AS	500GB	7200 rpm
	STM3750330AS	750GB	7200 rpm
HITACHI	HDT725032VLA360	320GB	7200 rpm
	HDS721010KLA330	1000GB	7200 rpm

# ANHANG 5 SPEZIFIKATIONEN

MODELL	DVR 404 v.2		
Videosystem	NTSC/PAL (autom. Erkennung)		
Videokompressionsformat	H.264		
Videoeingang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75Ω, BNC)	4 Kanäle		
Videoausgang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75Ω, BNC)	Haupt-Monitorausgang		
Audioeingang / Ausgang	1 Audioeingang 1 Audioausgang (mono)		
Maximale Aufnahmezeit (Einzelbilder)	704x480 Pixel bei 30 BpS <NTSC> / 704x576 Pixel mit 25 BpS <PAL>		
Maximale Aufnahmezeit (Field)	704x240 Pixel bei 60 BpS <NTSC> / 704x288 Pixel mit 50 BpS <PAL>		
Maximale Aufnahmezeit (CIF)	352x240 Pixel bei 120 BpS <NTSC> / 352x288 Pixel mit 100 BpS <PAL>		
Bildqualitätseinstellungen	Superbeste, Beste, Hoch und Normal		
Festplatte-Speicher	Für 1 SATA HDD (Kapazität bis zu 1TB)		
Quick Search (Schnellsuche)	Zeit- / Bewegungs- / Alarmsuchmodus		
SATA-Schnittstelle	Integriert		
VGA-Schnittstelle	Integriert (Auflösung bis zu 1600 x 1200)		
Aufnahmemodus	Manuell / Timer / Bewegung / Alarm / Extern		
Multiplexbetrieb	Live-Anzeige / Aufnahme / Wiedergabe / Backup / Netzwerkfunktionen		
Unabhängiger Externbetrieb	Netzwerkunabhängigkeit		
Bewegungserkennungsbereich	16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle		
Bewegungserkennungsempfindlichkeit	4 einstellbare Parameter für genaue Erkennung		
Vor-Alarm-Aufnahme	JA (8 MB)		
Sicherungsgerät	USB 2.0-Flash-Laufwerk / Netzwerk		
Kompressionsformat zur Internetübertragung	H.264		
Ethernet	10/100 Base-T. Unterstützt Fernbedienung und Live-Anzeige über Ethernet		
Web-Schnittstelle	Unterstützt lizenzierte Software „Video Viewer“ / Internet Explorer & Mozilla Firefox Webbrowser / QuickTime (gleichzeitiger Zugriff von 20 Benutzern)		
	Betriebssystem: Windows Vista / XP / 2000; Apple Mac		
Netzwerkprotokoll	TCP/IP, PPPoE, DHCP und DDNS		
IR Fernbedienung	JA (IR Sensor integriert)		
Bildzoom	2facher Digitalzoom (Live & Wiedergabe)		
PTZ-Steuerung	NEIN		
Alarm-E/A	NEIN		

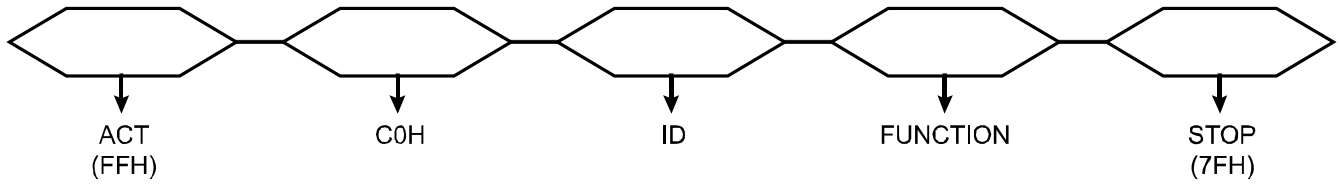
MODELL	DVR 404 v.2			
Bildzoom	2facher Digitalzoom (Live & Wiedergabe)			
Tastensperre (Kennwortschutz)	JA			
Videoverlusterkennung	JA			
Kameratitel	Unterstützt bis zu 6 Zeichen			
Videoeinstellungen	Farbton / Sättigung / Kontrast / Helligkeit			
Datumsanzeigeformat	JJ/MM/TT, TT/MM/JJ, MM/TT/JJ und aus			
Sommerzeit	JA			
Stromversorgung (±10%)	DC 19V			
Stromverbrauch (±10%)	< 42 W			
Betriebstemperatur	10°C ~ 40°C (50°F~104°F)			
Abmessungen (mm)**	343(B) x 59(H) x 223(T)			
System-Wiederanlauf	Automatische Wiederherstellung des Systems nach Stromausfall			
Optionale Peripherie	Tastatur-controller			

\* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

\*\* Räumliche Toleranz: ±5mm

# ANHANG 6 RS485 PROTOKOLL

- ◆ Benutzen Sie PC Tastaturen, um DVR Tastenfelder zu simulieren.
- ◆ Daten: Fernsteuerungsprotokoll nutzt 8 Datenbits, 1 Startbit, 1 Stopbit.



FUNKTION	CODE	ASCII	FUNC FUNKTION IÓN	CODE	ASCII
KEY_MENU	0x4D	M	KEY_SET_CHANNEL	0x6e	n
KEY_ENTER	0x0D	ENTER	KEY_DWELL	0x65	e
KEY_PLUS	0x6b	k	KEY_CH1	0x31	1
KEY_MINUS	0x6d	m	KEY_CH2	0x32	2
KEY_UP	0x55	U	KEY_CH3	0x33	3
KEY_DOWN	0x4E	N	KEY_CH4	0x34	4
KEY_LEFT	0x4C	L	KEY_CH5	0x35	5
KEY_RIGHT	0x52	R	KEY_CH6	0x36	6
KEY_POWER	0x57	W	KEY_CH7	0x37	7
KEY_REC	0x72	r	KEY_CH8	0x38	8
KEY_PLAY	0x50	P	KEY_CH9	0x39	9
KEY_SLOW	0x53	S	KEY_CH10	0x41	A
KEY_ZOOM	0x5A	z	KEY_CH11	0x42	B
KEY_KEY LOCK	0x4B	K	KEY_CH12	0x43	C
KEY_AUDIO	0x64	d	KEY_CH13	0x44	D
KEY_SEARCH	0x73	S	KEY_CH14	0x45	E
KEY_PTZ_MODE	0x70	p	KEY_CH15	0x46	F
KEY_PTZ_PRESET	0x71	q	KEY_CH16	0x47	G
KEY_PTZ_ZOOM_IN	0x69	i	KEY_EJECT_DVD	0x6a	j
KEY_PTZ_ZOOM_OUT	0x66	f	KEY_IRIS_NEAR	0x67	g
KEY_MODE	0x6f	o	KEY_IRIS_FAR	0x68	h
KEY_4 CUT	0x61	a	KEY_PTZ_LIGHT	0x6c	l
KEY_9 CUT	0x62	b	KEY_PTZ_WIPER	0x77	w
KEY_16 CUT	0x63	c			